



Die Unterzeichneten geben in tiefstem Schmerze Nachricht von dem Heimgange ihrer treugeliebten, verehrten, guten Mutter, der Frau

# Franziska Goldhann, geb. Stecher,

Majorswitwe,

die Dienstag, den 16. Jänner um  $\frac{3}{4}$  6 Uhr nachmittags nach 15 monatigem Martyrium, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, gottgegeben im Herrn entschlafen ist.

Die sterbliche Hülle der teuren Verblichenen wird Donnerstag, den 18. d. M. um 2 Uhr nachmittags in der Leichenhalle vor dem Paulustore, wohin die Verstorbene behufs Aufbahrung übertragen wurde, feierlich eingeseget und hierauf nach dem Zentral-Friedhofe überführt, woselbst die Beisetzung im eigenen Grabe erfolgt.

Die heil. Seelenmessen werden Freitag, den 19. Jänner  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vormittags in der Haupt- und Stadtpfarrkirche zum heil. Blut gelesen.

Graz, den 17. Jänner 1912.

Franz Goldhann,

Schriftsteller,  
Sohn.

Elisette Goldhann,

Enkelin.

Eugenie Goldhann-Oberhaidacher,

Schwiegertochter.

Um stillen Beileid wird gebeten.